

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	11
Vorwort .....	14
<b>1 Einführung .....</b>	<b>17</b>
1.1 Implizites Wissen.....	17
1.2 Explizieren .....	18
1.3 Ziel des Leitfadens .....	18
1.4 Bedeutung der Praxis.....	19
1.5 Formalisierte Instrumente .....	20
1.6 Integrierte Diagnostik.....	21
1.7 Notwendige Sprachregelungen und Verbalisierungen	23
<b>2 Verfügbare diagnostische Zugänge.....</b>	<b>30</b>
2.1 Verfahrensgruppen .....	34
2.2 Anwendungsbereiche .....	36
2.2.1 Erfassung von Beschwerden und des allgemeinen Belastungsausmaßes.....	36
2.2.2 Psychopathologischer Befund.....	37
2.2.3 Störungsspezifische Diagnostik.....	37
2.2.4 Erfassung störungsassoziierter Merkmale ...	39
2.2.5 Therapie- und Veränderungsmotivation ....	39
2.2.6 Persönlichkeitsdiagnostik und Beziehungsanalyse .....	39
2.2.7 Leistungs- und Funktionsdiagnostik.....	40

	2.2.8	Beurteilung der Leistungsfähigkeit .....	41
	2.2.9	Beschwerdenvalidierungsverfahren .....	42
2.3		Der Einsatz von formalisierten Instrumenten in der Begutachtung .....	43
<b>3</b>		<b>Vor der Untersuchung.....</b>	<b>45</b>
	3.1	Redefinition des Arbeitsauftrags .....	45
	3.2	Aktenanalyse .....	53
	3.3	Ausgangsbedingungen .....	59
	3.3.1	Ausgangsbedingungen von Seiten der Explorandin .....	59
	3.3.2	Ausgangsbedingungen auf Seiten der Explorierenden/Untersuchenden.....	65
	3.4	Auswahl der formalisierten Instrumente .....	67
	3.4.1	Orientierung am Auftrag .....	68
	3.4.2	Orientierung an den vorhandenen Informationen über die Explorandin .....	72
	3.4.3	Orientierung an den Gütekriterien .....	77
	3.4.4	Orientierung an der Bekanntheit der Verfahren .....	81
	3.4.5	Orientierung an den Ausgangsbedingungen aufseiten der Untersucherin .....	82
	3.5	Zur Selbstreflexion vor der Untersuchung .....	83
	3.6	Eingrenzung des Auftrags für die Untersuchung... ..	85
	3.6.1	Ordnen der vorhandenen Informationen... ..	86
	3.6.2	Zusatzuntersuchungen .....	86
	3.6.3	Resümee und Unterlagen für die Untersuchung .....	88
	3.7	Besonderheiten bei interdisziplinären Gutachten... ..	89
	3.7.1	Wann ist ein interdisziplinäres Gutachten notwendig? .....	89
	3.7.2	Zur Aktenanalyse .....	90
	3.7.3	Vorinformationen über die Situation in den anderen Fachgebieten.....	90
	3.7.4	Gemeinsame Vorbesprechung.....	90

4	<b>Während der Untersuchung</b> .....	92
4.1	Ausgangsbedingungen der Untersuchung .....	94
4.1.1	Allgemeine Rahmenbedingungen.....	94
4.1.2	Sprachliche Verständigung .....	95
4.1.3	Intellektuelle Voraussetzungen.....	97
4.1.4	Beteiligung von Drittpersonen .....	98
4.1.5	Zur Dokumentation während der Untersuchung.....	99
4.2	Gesprächsetappen .....	99
4.2.1	Einleitung .....	101
4.2.2	Offene Frage nach dem Befinden .....	102
4.2.3	Hauptteil.....	103
4.2.4	Diskrepanzen abarbeiten.....	106
4.2.5	Pausen .....	109
4.2.6	Mehrere Explorationstermine.....	110
4.2.7	Gespräch mit Begleitpersonen .....	111
4.2.8	Abschlussbesprechung .....	111
4.3	Der Einsatz von formalisierten Instrumenten.....	112
4.3.1	Zeitpunkt des Einsatzes.....	112
4.3.2	Praktische Durchführung.....	116
4.4	Problemkonstellationen .....	118
	Problematische Untersuchungs- und Begutachtungserfahrungen.....	119
	Die Beeinträchtigung ist zu groß.....	119
	Nichts als Geplauder .....	120
	Der Explorand redet wie ein Wasserfall.....	122
	Die Explorandin dominiert und kontrolliert die Untersuchung .....	123
	Aufsteigende Spannungen, Drohungen.....	124
	Den wunden Punkt treffen .....	127
	Problemkonstellationen beim Einsatz von formalisierten Instrumenten.....	130
4.5	Selbstreflexion .....	134
4.6	Besonderheiten bei interdisziplinären Gutachten...	136

5	<b>Nach der Untersuchung</b> .....	139
5.1	Nachgespräch mit Dolmetschenden .....	140
5.2	Auswertung der Exploration .....	141
	5.2.1 Diskrepanzen prüfen .....	143
5.3	Der Einsatz von formalisierten Instrumenten.....	143
	5.3.1 Formalisierte Instrumente, die erst nach der Untersuchung eingesetzt werden .....	143
	5.3.2 Auswertung und Interpretation von formalisierten Instrumenten .....	147
5.4	Auswertung der Zusatzuntersuchungen.....	156
5.5	Selbstreflexion .....	157
	5.5.1 Rekonstruktion der Gefühlsarbeit während der Untersuchung .....	157
	5.5.2 Gefühlsarbeit nach der Untersuchung .....	159
5.6	Verfassen der Beurteilung.....	162
5.7	Besonderheiten bei interdisziplinären Gutachten...	163
6	<b>Textfassung</b> .....	165
6.1	Gliederung des Gutachtens.....	166
6.2	Diktat bzw. Schreibprozess.....	167
	6.2.1 Zur Sprache in Gutachten .....	168
	6.2.2 Etappen des Schreibens bzw. Diktierens....	170
	6.2.3 Darstellungsform(en) einzelner Abschnitte ..	171
	6.2.4 Bearbeitungen.....	177
	6.2.5 Interdisziplinäre Beurteilungen .....	178
6.3	Dokumentation des Einsatzes von formalisierten Instrumenten.....	179
6.4	Umgang mit der Selbstreflexion .....	181
6.5	Datenschutz .....	181
7	<b>Nachlese</b> .....	183
7.1	Was habe ich bei der Verfassung des Gutachtens gelernt? .....	183
7.2	Nachspiele.....	183

<b>8</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>186</b>
	8.1 Hilfsmittel .....	186
	8.1.1 Arbeit mit Mindmaps .....	186
	8.1.2 Life-Chart: Lebens- und Störungsverlauf....	188
	8.1.3 Explorationsleitfaden .....	190
	8.1.4 Funktionsorientiertes und motivationales Interview .....	197
	8.1.5 Gliederung des Gutachtens .....	201
	8.2 Übersicht ausgewählte formalisierte Instrumente...	202
	<b>Literatur</b> .....	<b>204</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>211</b>

### Zusatzmaterial

Der Explorationsleitfaden aus dem Kapitel 8.1.3 kann als Worddatei kostenfrei im Internet heruntergeladen werden:

<http://downloads.kohlhammer.de/?isbn=978-3-17-028505-7> (Passwort: 4fyve0t4)